

Tennisclub feiert 25. Geburtstag mit ganzem Dorf

Jubiläum Nentershausener Verein in Zeiten der Begeisterung über Becker und Graf gegründet

Von unserem Mitarbeiter Hans-Peter Metternich

■ **Nentershausen.** Der „Tennisclub 87“ Nentershausen wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Grund genug für die Mitglieder des Vereins und die Freunde des weißen Sports, das runde Jubiläum gebührend zu feiern. Mit einem bunten Abend starteten die Geburtstagskinder am Samstag in das zweitägige Festprogramm, bei dem neben mannigfaltiger Unterhaltung die Begegnung mit den Bürgern des Ortes und der Nachbargemeinden im Vordergrund stand. Im Bürgerhaus von Nentershausen wollten die Besucher mit den Jubilaren fröhlich zu feiern. Es war in der Tat eine heitere Feier, denn die Geburtstagsgäste erlebten einen abwechslungsreichen Abend, bei dem der Jugendwart Marco Weißer ein sympathischer Begleiter durch das Programm war.

Die „Ouverture“ in den Bunten Abend intonierten die „Musikalischen Löwen“ Nentershausen. Der Musikverein sorgte mit seinen

zünftigen Beiträgen für eine erste Stimmungswelle im Bürgerhaus. Eine Jubiläumsfeier kann noch so bunt und abwechslungsreich konzipiert sein, offizielle Reden müssen sein. An erster Stelle stand da der Vorsitzende Bernd Schneider, der sich über die Gäste im Saal erfreut zeigte, denn das zeugte von der Verbundenheit der Bürger mit dem „TC 87“. Schneider ließ zweieinhalb Jahrzehnte Vereinsgeschichte Revue passieren.

„Die Vereinsgründung in unserem Dorf war dem Tennisboom durch die Tennislegenden Boris Becker und Steffi Graf Mitte der 1980er-Jahre geschuldet“, sagte der Vorsitzende. Bereits zwei Jahre nach der Gründung habe der Verein, der 1994 einen dritten Tennisplatz errichtete, 120 Mitglieder gezählt. „Von 2000 bis heute haben wir mit sieben Mannschaften unsere sportliche Kontinuität bewiesen, auch wenn im Laufe der Jahre auch mal rückläufige Tendenzen zu verzeichnen waren“.

Bernd Schneider machte nicht zuletzt auf die gesellschaftliche Be-



Bei einem runden Geburtstag darf ein Geburtstagsständchen nicht fehlen. Die „Ouverture“ in den Bunten Abend zum 25-jährigen Geburtstag des Tennisclubs 87 Nentershausen intonierte der Musikverein des Dorfes, die „Musikalischen Löwen“.

Foto: Hans-Peter Metternich

deutung des TC Nentershausen im Dorf aufmerksam. Der Verein habe sich über 25 Jahre neben der Ausübung des Tennissportes auch in das kulturelle Leben des Ortes eingebracht, wobei die Kontakte zu den anderen Dorfvereinen stets einen hohen Stellenwert genossen hätten. Die Geselligkeit im Tennisclub sei stets groß geschrieben

worden, betonte der Vorsitzende, der besonders die gedeihliche Jugendarbeit von Margit Schäfer und Waltraud Neuhaus hervorhob. Glückwünsche von offizieller Seite übermittelten der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Montabaur, Andree Stein, Ortsbürgermeister Helmut Ortseifen, der Kreissportvorsitzende Herbert

Rimpler und Günter Stockhausen als Sprecher des Vereinsrings. Sie alle lobten unisono das sportliche und kulturelle Engagement der Geburtstagskinder.

Dass der bunte Abend auch richtig bunt wurde, dafür sorgten neben den Musikalischen Löwen die heimischen Vereine wie der MGV Eintracht und der Tanzsportclub,

der bekannte Bauchredner Christoph Querheim aus Limburg und nicht zuletzt die Sängerin Anja Kahl, die sich mit Ohrwürmern aus der Musicalszene in die Herzen der Zuhörer sang. Peter Müller war es dann, der nach dem offiziellen Teil als Alleinunterhalter die Gäste im Bürgerhaus von Nentershausen bei guter Laune hielt.